

WOCHENSPIEGEL



Aigner zeichnet Generationenpark aus

mn | 24.01.2013

Die Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner übergab der Schmidtheimer Abordnung um Ortsvorsteher Paul Hütter die Auszeichnung für den zweiten Platz im Bundeswettbewerb "Gemeinsam stark sein". Die Prämierung der Siegerprojekte fand während eines Empfangs auf der "Internationalen Grünen Woche" in Berlin statt.

Vorausgegangen war die Teilnahme am Wettbewerb der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume. Gesucht wurden Projekte, mit denen sich Bürger in besonderer Weise für die Zukunft ihrer Dörfer einsetzen. Zur Bewerbung aufgefordert waren die 244 deutschen Modellregionen im EU-LEADER-Programm, zu denen auch die nordrhein-westfälische Eifel gehört. Dass der "Generationenpark Schmidtheim" die Wettbewerbskriterien erfüllen würde, war LEADER-Regionalmanager Alexander Sobotta und dem Vorsitzenden der IG Schmidtheim Richard Wolf sofort klar. Gemeinsam erstellten sie die Bewerbung. Dabei galt es den bürgerschaftlichen Einsatz, den Beitrag zur Gestaltung und Belebung des Ortes, die Nachhaltigkeit und die Auswirkungen über das Dorf hinaus hervorzuheben. Nach erfolgreicher Nominierung für das Bundesland Nordrhein-Westfalen, musste sich der Generationenpark schließlich als eines von 26 Projekten der bundesweiten öffentlichen Internetabstimmung stellen. Kurz vor Weihnachten erfuhren die Schmidtheimer vom Wettbewerbserfolg und der Einladung zur Preisverleihung nach Berlin. Neben der Würdigung des ehrenamtlichen Engagements ist mit der Auszeichnung auch überregionale Aufmerksamkeit durch die Veröffentlichung in einer Broschüre mit Best-Practice-Beispielen aus der Dorfentwicklung verbunden. Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume spendiert dem Dorf zudem eine Zukunftswerkstatt. Der Generationenpark auf dem rund 5.000 Quadratmeter großen Gelände zwischen Sportplatz und Urftufer entstand in den letzten zwei Jahren unter Mitwirkung von vielen ehrenamtlichen Helfern. Bauleiter Elmar Spicker freute sich dabei besonders über die Beteiligung der jungen Schmidtheimer. Der 16-jährige Lucas Lippertz repräsentierte das junge Engagement bei der Preisverleihung in Berlin. Der Generationenpark vereint viele Dorffunktionen wie Veranstaltungsplatz, Spielplatz, Freizeitgelände für Jugendliche und Erwachsene und barrierefreie Aktivitätsangebote für Senioren an einem Ort und fördert so das Miteinander aller Generationen. Mehr als 3.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden flossen bereits in das Projekt. Die LEADER-Region Eifel und die Gemeinde Dahlem bezuschussten die Materialkosten. Auch NRW-Landwirtschaftsminister Johannes Remmel gratulierte den Schmidtheimern zu ihrem Erfolg.

"Die Kreativität und das tatkräftige Engagement der Bürgerinnen und Bürger sind eine unverzichtbare Triebfeder für die Entwicklung ländlicher Regionen. Nur mit Bürgersinn und ehrenamtlichem Engagement wird es uns gelingen, die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen", so Minister Remmel.

Weitere Informationen:

www.ig-schmidheim.de

www.leader-eifel.de